

Blank gewienerte Schuhe gibt es gratis

50 000 Menschen kommen zur Arena-Messe nach Ilshofen – Neues Leitsystem – Platz für Verkaufsgespräche

Ein neues Leitsystem lotst in Ilshofen an drei Messetagen rund 50 000 Besucher sicher durch die Mammutausstellung in der Arena. Aussteller, Gäste und Veranstalter sind mit dem Verlauf zufrieden.

CLAUDIA KERN-KALINKE

Ilshofen. Lange vor der Katastrophe bei der Loveparade in Duisburg hat sich Event-Veranstalter Dieter Link mit seinem Team Gedanken gemacht, wie die Menschenmassen bei der Hohenloher Arena Messe in Ilshofen sicher durch die Ausstellungshallen geleitet werden können. Schon im vergangenen Jahr war die Arena mit ebenso vielen Besuchern an ihre Grenzen gestoßen.

Verbreiterte Gänge zwischen den Ausstellungsständen, ein neues Kassensystem und vor allem die gelben Pfeile am Boden ordnen in diesem Jahr die Besucherströme sicher und effektiv. „Die Leute laufen nicht mehr gegeneinander“, stellt Markus Gierlinger, der Lederpflegeprofi aus München fest, der die Besucher an seinem Stand gern zum Schuhputzen lädt. „Im letzten Jahr wurden viele Interessenten gleich weiter geschoben, jetzt gibt's Platz für Verkaufsgespräche.“

Auch Kommandant Michael König und sein Kamerad Rolf Hanselmann von der Feuerwehr Ilshofen finden die Pfeile super: „Die Leute können sich besser orientieren, und falls bei einem Notfall das Licht ausfällt, leuchten die Pfeile auch im Dunkeln und weisen den Weg.“ Zusammen mit 32 weiteren Kameraden von der Ilshofener Wehr, die an den drei Tagen zum Dienst eingeteilt sind, patrouillieren sie durch die Messehallen. Alles verläuft ruhig, es gibt keine besonderen Vorkommnisse zu vermehren. Ihr Lob für die 250 Aussteller: „Die sind alle freundlich“ bringt den beiden beim Lederpflegeprofi blank gewienerte Schuhe ein – gratis natürlich.

Auch Anneliese Müller weist den Leuten den richtigen Weg. Ihre Exkursionen jedoch führen in die Natur und Kultur von Kocher und Jagst. „Gerade habe ich für eine Dame aus dem Kreis eine spezielle Radtour zusammengestellt, die sie an ihrem 40. Geburtstag mit ihren Gästen unternehmen will“, berichtet sie fröhlich. Allerdings mit etwas angegriffener Stimme, so viele Interessenten haben sich von ihr über Touren und Kulturprogramme in Hohenlohe schon beraten lassen.

Eifrige Kundengespräche führt auch Sven Merkle von der Firma Häsele in Schwäbisch Hall. „Zusammen mit Modernisierungspartnern aus dem Handwerk koordinieren wir den Bauablauf bei der Altbausanierung“, erklärt er. „Ein bis zwei Aufträge bringt uns jeder Messetag.“ Aus Sicht von Alexander Präg von der Firma Haustechnik Präg in Crailsheim hat sich das Kommen gelohnt. Gerade berät er ein junges Paar aus Kirchberg über Solartechnik. Mit ihnen und anderen hat er weitere Termine ausgemacht.

Familie Ranner aus Ilshofen macht sich zu viert auf den Messerundgang. Auch die Kinder Fabio und Viola waren mit großen Erwartungen dabei. Der erste Weg führt jedoch zur Firma Buderus, wo Holger Ranner aus beruflichen Gründen einen Mitarbeiter treffen will. Seine Frau Katja Ranner findet den Hüttenabend am Freitag ganz toll: „Antonia hat mir noch besser gefallen als Jürgen Drews.“

Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und nicht zuletzt eine große Zahl von Security-Leuten sorgen dafür, dass sich die Menschen auch noch sicher fühlen können, als am Sonntagnachmittag die Besucherströme immer stärker werden, die Parkplätze längst überfüllt sind und die Shuttle-Busse aufgestockt werden müssen, weil sich an den Haltestellen lange Schlangen gebildet haben.



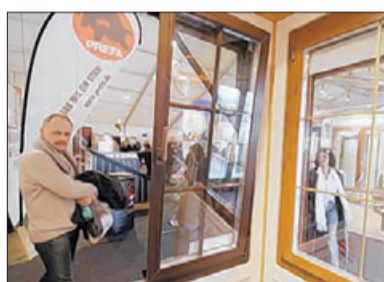
Bei der Hohenloher Arena Messe kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Die Crailsheimer Majoretten marschieren nach ihrem Auftritt unter lauter Trommel- und Paukenbegleitung durch die Messehallen. Gekonnt lassen die Mädchen ihre Stäbe durch die Finger gleiten. Fotos: Weigert



Diese Familie wird am Stand eines Spielwarenverkäufers fündig. Für den Sohnmann wird ein ferngesteuerter Hubschrauber gekauft. Der Händler hat am Sonntag viel zu tun.



Schlagersängerin Antonia (im roten Kleid) kann auch kochen, wie sie zeigt.



Durchblick gewähren die Fenster einer Schreinerei aus Bad Mergentheim.



Mit diesem Gerät sollen Spiegel und Fenster streifenfrei sauber werden.



Wie verkalkte Rohre gereinigt werden, erklärt dieser Händler den Besuchern.



Wolfgang Weitbrecht und Marianne Hefler gefällt die Gartenlaube.

Drews leicht gestresst

Zwei Schlagerstars locken das Publikum an

Lange müssen die Fans warten, aber um 23.30 Uhr endlich steht er auf der Bühne: Jürgen Drews. Vor ihm heizt Schlagersängerin Antonia den Zuschauern im goldenen Outfit schon mal kräftig ein.

Ilshofen. Während Antonia aus Tirol ihr Programm durchzieht und noch ein paar Zugaben singt, sieht man schon einige murrende Gesichter im Publikum. „Wann kommt denn endlich der Jürgen“, fragen sich einige Damen, die extra wegen ihm hergekommen sind. „Mit dem bin ich aufgewachsen, den gab es schon zu meiner Jugend. Und er sieht doch immer noch fresh aus“, findet eine Crailsheimerin (45), die ihren Namen aber nicht verraten möchte. Ihr Schwärmen scheint ihr ein wenig peinlich zu sein. Mit ihr

warten aber noch viele andere auf den Schlagerstar. Von Anfang 20 bis Ende 70 ist alles dabei.

Bei der fünften Hohenloher Arena Messe (HAM) sind Antonia und Jürgen Drews am Freitagabend die Stargäste. Dicht gedrängt stehen die Zuschauer vor der Bühne und tanzen und schunkeln zu bekannten Schlagern. „Wer heute Abend noch alleine ist und jemanden kennen lernen will, der ist bei der Hüttengaudi genau richtig. Hier gibt es nämlich einige hübsche Frauen“, trällert Antonia ins Mikrofon. Und schon folgt der nächste Song: „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, und alle singen mit.

Einige der Besucher haben die Hüttengaudi zum Anlass genommen, um ihr Dirndl und ihre Lederhosen mal wieder aus dem Schrank zu holen. Als Jürgen Drews um halb zwölf endlich die Bühne entert,



Jürgen Drews kommt spät nach Ilshofen, aber er ist heiß begehrt: Das Publikum jöhlt, als der Schlagerstar auf der Bühne loslegt. Foto: Weigert

jöhlt das Publikum. Eine der Damen im Dirndl schafft es sogar auf die Bühne und tanzt mit dem Schlagerstar. Leicht gestresst, da er direkt von einem Auftritt bei Andrea Berg nach Ilshofen flücht, bringt Jürgen Drews einen Schlagerhit nach dem

anderen. „Ein Bett im Kornfeld“, singt er mit rauchiger Stimme und die Zuschauer lieben es. Da werden sogar heiße Tänze auf den Arenaboden gelegt. Und auf die Dirnldame auf der Bühne ist so manche Frau im Publikum mächtig neidisch. got